

## NACHRICHTEN

## Piccolo-Jugendclub spielt Kafka

Cottbus. Der Piccolo-Jugendclub spielt in dieser Woche an drei Tagen „Die Verwandlung“ frei nach Franz Kafka. Am heutigen Dienstag, am morgigen Mittwoch und am Freitag, 15. Juni, steht jeweils ab 19 Uhr eine Bühnenfassung von Kafkas berühmtester Novelle auf dem Piccolo-Spielplan. Zu sehen ist die durch eigene Interpretationen der Jugendlichen ergänzte Geschichte um Gregor Samsa. Als der eines Morgens erwacht, findet er sich zu einem Ungeziefer verwandelt. Die Jugendlichen haben den Stoff unter Leitung von Matthias Heine für ein Publikum ab 14 Jahren bearbeitet. red/ue

## Krimi-Autorin liest im Frauenzentrum

Cottbus. Die Cottbuser Krimi-Autorin Franziska Steinhauer ist am heutigen Dienstag im Cottbuser Frauenzentrum „Lila Villa“ zu Gast. Wie das Haus in der Thiemstraße mitteilt, liest sie dort ab 18 Uhr aus ihrem Roman „Gurkensaat“ und beantwortet die Fragen des Publikums. red/ue

## Auktion moderner Kunst in Galerie „Haus 23“

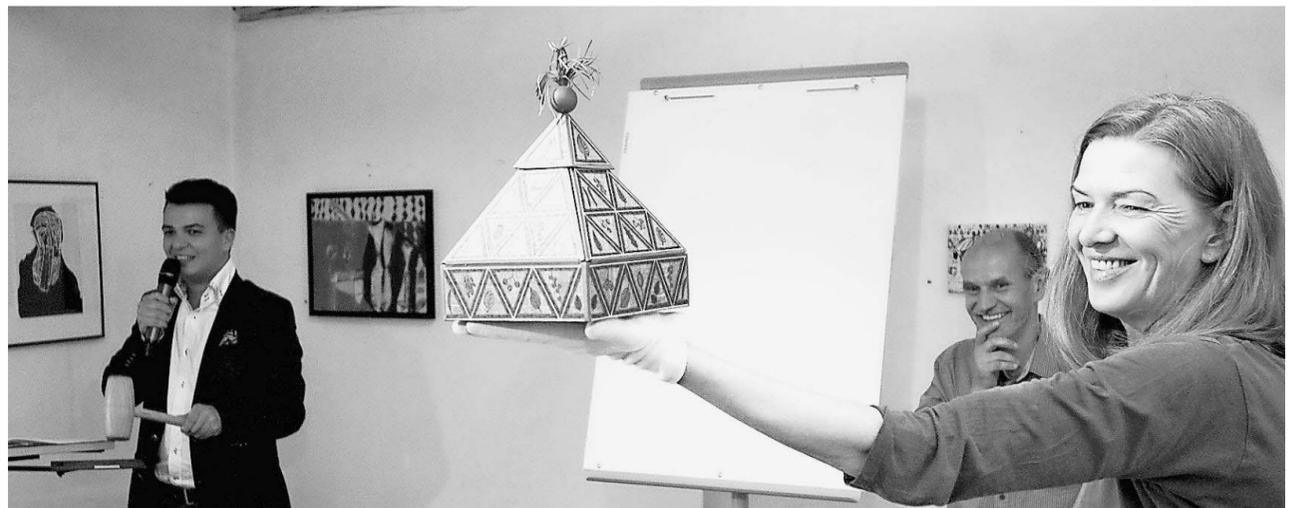
Mehr als 100 Werke unter dem Hammer / Rund 6000 Euro Einnahmen ersteigert

Die Ausstellung in den weiß getünchten Räumen im „Haus 23“ am vergangenen Wochenende war die kürzeste in der Geschichte der Galerie. Mehr als 100 Werke schmückten nur zwei Tage die Wände. Dann fiel der Hammer.

Von Ronald Ufer

Cottbus. Die Schau von Gegenwartskunst aus der Region, aus Potsdam und von Künstlern mit Cottbuser Wurzeln wurde Werk für Werk versteigert. Der Grund war für die Kaufinteressierten, die seit Jahren mit der Galerie und der regionalen Kulturszene vertraut sind, nicht erst am Samstag überdeutlich erkennbar. Das Haus, eine wichtige Adresse für junge Künstler und Werke aus der Lausitz und Brandenburg, ist in die Jahre gekommen. Geld wird nicht nur für den laufenden Ausstellungsbetrieb sondern auch für die Sanierung benötigt. So lässt sich die Dachsanierung kaum noch aufschieben.

Da andere Geldquellen kaum zur Verfügung stehen, entschied sich der Kunst- und Kulturförderverein Cottbus als Träger, nach mehr als zehn Jahren wieder eine Auktion zugunsten der Galerie zu organisieren. Befreundete Künstler und einige, die



Die Aufbewahrungsbox-Pyramide von Regine Dulitz war als eine von wenigen gegenständlichen Arbeiten begehrt.

Foto: rurl

schon Werke in der „Marie 23“ präsentiert hatten, beteiligten sich mit ihren Stücken.

Als Auktionator Denis Kettlitz erstmals den Hammer hob und Matthias Körner das Eröffnungswerk von Michael Auth vorstellte, waren zwar einige Plätze auf den Bieterstühlen frei geblieben, aber die Stimmung war erwartungsfroh. Viele Kunstfreunde hatten sich akribisch präpariert, wie die

umfangreichen Notizen in den Katalogen zeigten. So war es auch kein schlechtes Omen, dass die ersten beiden Arbeiten ohne Gebot zurückgingen. Wer gekommen war, wollte die seltene Chance nutzen, ihn interessierende Arbeiten günstig zu erwerben und dabei der Galerie zu helfen.

Bietergefechte entwickelten sich bei Werken der Cottbuser Altmeister Günther Rechn und

Hans Scheuerecker, um Siebdrucke von Olga Maslow und anderes. Aber auch dort wie bei allen Angeboten achteten die Bieter trotz meist sehr niedriger Einstiegspreise vor allem auf die Qualität der Werke, die Themen sowie die Chancen, vorhandene Sammlungen zu ergänzen.

Ersteigert wurden vor allem Grafiken und Gemälde sowie einzelne Skulpturen. „Wir haben

zwei Drittel der Werke versteigert. Das ist eine sehr gute Quote. Das Geld wollen wir für den Ausstellungsbetrieb nutzen und etwas für die Dachsanierung zurücklegen“ sagte Sven Krüger vom Kunst- und Kulturförderverein Cottbus. Angesichts der Einnahmen von rund 6000 Euro soll es nicht wieder zehn Jahre dauern bis zur nächsten Kunstauktion in der Galerie „Haus 23“. rurl

## FAMILIENANZEIGEN

Sie ist nun frei und unsere Tränen wünschen ihr Glück.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Oma und Schwester

## Anneliese Kojer

geb. 5. 6. 1927 gest. 4. 6. 2012

In stiller Trauer, im Namen aller Angehörigen  
Deine Tochter Kathrin

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 13. Juni 2012, um 14.00 Uhr auf dem Nordfriedhof in Cottbus statt.



Immer in der Hoffnung, ich schaff's, bin ich nun doch am Ende meiner Kraft. Darum weinet nicht mehr, ihr Lieben, wäre ich auch gerne noch geblieben. Was ich getan in meinem Leben, ich tat es nur für euch, was ich gekonnt, hab ich gegeben, als Dank bleibt einig euch.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, lieben Oma und Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

## Luise Hugler

geb. Selleng  
\* 14. 11. 1929 † 10. 6. 2012

In stiller Trauer  
Tochter Waltraud  
Tochter Ingrid mit Helmut  
Tochter Margitta mit Detlef  
Tochter Elke mit Eugen  
Enkelkinder Katrin mit Lutz, Silke mit Dirk, René, Katja mit Marcus, Marco und Robert  
Urenkel Antonia, Max, Marlene und Lara  
Schwester Martha mit Günther sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 14. Juni 2012, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Turnow statt.



Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in stille Freude.  
Dietrich Bonhoeffer

LAUSITZER  
RUNDSCHAU

## HELPER IN SCHWEREN STUNDEN

## BESTATTER

<b>Bestattungshaus "Pietät" - Koeppen</b> Dresdener Str. 32, 03050 Cottbus	03 55 - 47 81 00
<b>Bestattungshaus Kammerer</b> Berliner Str. 151 A, 03099 Kolkwitz	03 55 - 28 71 44
<b>Bestattungen Schiebel</b> Bahnhofstr. 76, 03046 Cottbus	03 55 - 78 01 30
<b>Bestattungen Bartsch und Pfeiffer GmbH</b> Forst - Döbern - Spremberg	035 600 - 3 57 00
<b>Bestattungshaus "Friedensruh"</b> Karlstr. 5, 03044 Cottbus	03 55 - 2 55 57
<b>Bestattungen Scheider</b> Lieberoser Weg 2, 03185 Drehnow	035 601 - 2 25 58
<b>Bestattungshaus Menzel GmbH</b> Forst - Döbern	0 35 62 - 64 81
<b>Bestattungen Gebr. Wienert</b> Am Doll 12, 03042 Cottbus	03 55 - 72 22 12
<b>Bestattungshaus "Friedensruh"</b> Gerberstr. 3, 03149 Forst	0 35 62 - 20 77
<b>Wolfram Bestattungen Ltd.</b> Weinbergstr. 2 03050 Cottbus	03 55 - 42 18 18
<b>Bestattungshaus Ute Schöder GmbH</b> Am Busbahnhof, 03130 Spremberg	0 35 63 - 9 23 49
<b>Budek Bestattungen, Inh. W. Koßack</b> Dorfstr. 21, 03130 Felixsee, OT Reuthen	0 35 63 - 59 51 42
<b>Tannenhauer Bestattungen</b> Dresdener Str. 22, 03130 Spremberg	0 35 63 - 34 45 65
<b>Kuhlee GfT-Bestattungen GmbH</b> Gartenstr. 5, 03130 Spremberg	0 35 63 - 9 52 34
<b>Bestattungsinstitut Karsten Kobela</b> Schloßstr. 23, 03226 Vetschau	03 54 33 - 20 83

## GRABMALE

<b>Grabmale Maik Brunzel - Meisterbetrieb</b> Kolkwitzer Str. 57, 03046 Cottbus	0355 - 3 32 40
<b>Steinmetzbetrieb Joachim Sallan</b> Forstweg 61, 03149 Forst	0 35 62 - 72 82
<b>Gute Grabmale &amp; Steinbödenschliff Leonhard Decker</b> Butzener Str. 2, 03044 Cottbus, OT Schmellwitz	0355 - 79 48 75
<b>Steinmetzwerkstatt Andreas Kops</b> August-Bebel-Str. 71, 03130 Spremberg	0 35 63 - 9 10 94
<b>Grabmale Peter Schaffarzick - Meisterbetrieb in 3. Generation</b> Friedhofsweg 7, 03096 Burg	035 603 - 75 8 03
<b>Grabmale René Kruschinski</b> Berliner Chaussee 6, 03099 Limberg	035 604 - 2 55
<b>Grabmale &amp; Natursteinarbeiten Karl Petitjean</b> Muskauer Str. 33 c, 03159 Döbern	035 600 - 3 00 00
<b>Steinmetzbetrieb Jainz GmbH</b> Harnischdorfer Str. 9, 03051 Cottbus	03 55 - 53 42 65
<b>Grabmale Domisch</b> Zum Flughafen 21, 03046 Cottbus	0355 - 70 05 06
<b>Grabmale Michael Gutjahr</b> Cottbuser Str. 80, 03172 Guben	0 35 61 - 52 76 80
<b>Grabmale Sven Kunigk</b> Am Waldfriedhof 3, 03172 Guben	0 35 61 - 34 00 o. 500 992
<b>Grabmale, Kunst- &amp; Naturstein Christine Semisch</b> Zum Sportplatz 5, 03185 Drehnow	03 56 01 / 2 25 40
<b>Steinmetzwerkstatt Roman Grabs</b> Dresdener Str. 34, am Südfriedhof CB	0355 - 42 42 22

## GRABPFLEGE

<b>Blumenkörbchen, Inh. R. Krause</b> Hauptstr. 19a, 03096 Burg (Spreewald)	035603 61195
--	--------------

## Junge Musik für Toleranz und Multikultur im Puschkinpark

Konturkonzerte beim Cottbuser Stadtfest

Cottbus. Nur noch zehn Tage trennen die Cottbuser von den Konturkonzerten, die sich in den vergangenen Jahren zu einem Magneten des Stadtfests entwickelt haben. Das Publikum darf sich auf zwei Tage junger Musik für Toleranz und Multikultur am Freitag, 22. Juni, und am Samstag, 23. Juni, im Puschkinpark freuen.

Wie Jens Pittasch von der Initiative Weltsicht mitteilt, werden Nachwuchsmusiker gemeinsam mit Bands spielen und ins Gespräch kommen, denen der überregionale und mediale Durchbruch bereits gelungen ist. Möglich gemacht hätte das neben einem neuen Konzept eine erstmalig erhaltene Förderung.

„Für junge Musiker sind die Konturkonzerte die einzige Open-Air-Live-Veranstaltung in der Lausitz, zu der sie sich einer so breiten Öffentlichkeit präsentieren können“, sagte Pittasch. Bisher sind in der Reihe 87 Bands aufgetreten. Mehrere Musiker konnten über eigene Mittel und Co-Finanzierungen zu CD-Produktionen geführt werden. Einige Bands sind inzwischen überregional bekannt, spielen auf Festivals, im Ausland, laufen im Radio

oder haben Plattenverträge. Jens Pittasch: „Vielen jungen Leuten haben wir Ideen und Schwung gegeben, für sich selbst und ihre Ideale einzutreten.“

Wie bisher bieten die Konturkonzerte eine Plattform für regionale, junge Künstler. Dabei haben die Organisatoren durchaus über den Tellerrand hinaus, nämlich nach Berlin und verstärkt in die benachbarten Bundesländer geschaut. Möglich wurde das laut Initiative Weltsicht durch neue engagierte Mitstreiter, Mittel aus dem Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ sowie die Unterstützung des „Cottbuser Aufbruchs“.

Bisher stehen 15 Bands im Plan. Darunter Cottbuser Bands wie „Die Folksamen“, „Roadahead“, „Naya“ und „Das Akkordeon Salon Orchester“, jedoch auch überregional bekannte Gäste wie „Joachim Deutschland“, „Tanga Elektra“, „Do i smell Cupcakes?“ und „Leyan“.

Die Konturkonzerte laufen auf der Bühne im Cottbuser Puschkinpark am Freitag, 22. Juni, 17 Uhr bis 0 Uhr, und am Samstag, 23. Juni, 15 Uhr bis 1 Uhr. www.weltsicht.info

## Hospiz-Gala in Cottbus



Zu einer festlichen Gala hatte das Stadthospiz Cottbus anlässlich seines 15-jährigen Bestehens in das Radisson Blu Hotel eingeladen. Etwa 200 Besucher erlebten ein festliches Programm unter anderem mit dem Lady-Gold-Trio aus Berlin, Heiko Walter und Tänzern des Cottbuser Staatstheaters und der Live-Band „Prinzess Cut“. Eröffnet wurde das Programm der 3. Hospizgala vom Leipziger Kabarett „Pfefermühle“ (im Bild). Die aus Cottbus stammende ZDF-Moderatorin Jana Thiel moderierte durch den Abend. Foto: Michael Helbig/mih1